



Protokoll der 6. FSR Sitzung vom 13.02.2024

Sitzungsleitung (Tagesordnung): Josy Pröpper

Sitzungsleitung (Sitzungskultur): Marnick Borchmann

Protokollführung: Marlene Teige, Paulin Hegewald

Anwesende: Tammo Schmitt, Paulin Hegewald, Marnick Borchmann, Josy Pröpper, Marlene Teige

Assoziierte: Norman Zidlicky

Entschuldigt: Anna Szegedi

Unentschuldigt: x

ruhende Mandate: x

Gäste: Lova Koko

Sitzungsbeginn: 19:24 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung	3
2 Protokolle und Berichte	3
2.1 Updates	3
2.2 Gremien	3
Institutsrat Philosophie:	3
Stura Bericht:	3
3 Finanzen	4
3.1 Bericht der Finanzerinnen	4
3.2 Finanzanträge	4
4 Mails	4



4.1 Uniweite Fachschaftstagung - Erinnerung	4
4.2 Hochschule für Musik und Theater in München	5
4.3 Erstes Treffen vom 08.01.2024 im Stura	7
4.4 Qualitätsmanagement - Nachsendungen	10
4.5 Studie der AG Psychologie der Uni Marburg	11
4.6 Gespräch mit dem Kanzler	12
4.7 Mensa Bildschirme	13
4.8 Kunsthistorischer Studienkongress 2024	14
4.9 Jahreskonferenz BMBF Verbund	15
4.10 Awareness Tag zum Umgang mit digitaler Gewalt	16
4.11 Gleichberechtigung der Geschlechter	18
4.12 Evaluation der gebundenen Listen.....	19
4.13 Erster Deutscher Evangelischer Hochschultag.....	20
4.14 Studie Bachelor-Arbeit.....	20
5. Sonstiges	21
5.1 Übergabe des Sprecher:innen Amts durch Marnick.....	21
5.2 Teilauto.....	21
5.3 Klausurtagung - Liste.....	22
5.4 Assoziierung Lova Koko	22
5.5 Verteilermail für BMBF Verbund	22
5.6 Flohmarkt Anfrage.....	24
Abkürzungsverzeichnis	24

1 Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden.

Mit 5 von 6 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2 Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 06.02.2024 wird einstimmig angenommen.

2.1 Updates

Es gibt keine neuen Updates.

2.2 Gremien

Institutsrat Philosophie:

Tammo berichtet, dass die Kapazitäten am Institut 14 % mehr problembelastet sind. 134% statt 120%, wobei 120% die selbst ernannte Obergrenze ist. Die Überlastung soll eingegrenzt werden durch den kommenden NC ab nächstem WiSe. Außerdem soll durch Kapazitätsberechnungen und durch die Abgabe von Lehraufträgen eine Entlastung stattfinden. Wir haben viele Tutor:innenjobs angepeilt. Wir brauchen eine neue Ersthelfer:in und haben eine neue Sekretärin.

Stura Bericht:

Es war relativ kurz. Die ISAC Hochschulgruppe wurde angenommen. Es gab neue Gremien- und Vorstandsentsendungen.

3 Finanzen

3.1 Bericht der Finanzerinnen

Terminfindung zur Übergabe durch Tammo. Josy berichtet, dass zeitnah ein Termin gefunden werden muss, weil Tammo ab dem 31.03. nicht mehr Finanzer ist.

3.2 Finanzanträge

Es liegen keine FAs vor.

4 Mails

4.1 Uniweite Fachschaftstagung - Erinnerung

"Hallo liebe Fachschaftsrate,

in der Prüfungszeit kann man gerne mal E-Mails übersehen. Deshalb erinnere ich euch hiermit an die Anmeldung zur diesjährigen uniweiten Fachschaftentagung.

die uniweite Fachschaftentagung (UFaTa) findet dieses Jahr zum ersten Mal seit 6 Jahren wieder statt und ist ein Vernetzungswochenende der Fachschaftsrate der TU Dresden. Ziel ist der Transfer von Wissen zwischen den Fachschaftsrate, gemeinsame Workshops und das Sammeln von Ideen zum Verbessern der Fachschaftsarbeit.

Wir fahren gemeinsam am 26.04. bis 28.04.2024 zur Grünen Schule Grenzenlos in Zethau.

*Jeder Fachschaftsrat kann **zwei Teilnehmer** zur UFaTa schicken. Bitte gebt gerne eine weitere Person als Nachrücker an, falls am Ende der Anmeldefrist noch Plätze frei sind.*



Ob die dritte Person auch mitkommen kann, werden wir euch nach Ende der Anmeldefrist mitteilen.

Für die Anmeldung bitten wir jeden FSR für alle Teilnehmer einmal folgendes Anmeldeformular auszufüllen:

<https://forms.gle/iYLLagch1rFhuWBh8>

Bitte meldet euch bis zum 23.02.2024 über das Anmeldeformular an.

Gerne dürft ihr in der Umfrage auch Themenwünsche für die UFaTa äußern oder anbieten, einen Workshop zu leiten.

Wir treffen uns voraussichtlich am Freitag, den 26.04. um 14:40 Uhr vor dem Dresdner Hbf (Haupteingang, neben Burgerking). Wir werden voraussichtlich am Sonntagvormittag, dem 28.04. abreisen.

Genauere Informationen schicken wir euch noch unmittelbar vor der UFaTa.

Bei weiteren Fragen zögert bitte nicht mich zu Fragen!"

Josy erklärt die Mail. Josy fragt, ob sich jemand gefunden hat für die Fachschaftstagung. Hat sich bereits jemand vernetzt mit den anderen FSREN?

Tammo erklärt, dass es noch keine Vorschläge seitens des PIGs gab. Tammo bietet sich evtl. an, hinzugehen. Josy schlägt vor, einen Back-Up-Plan einzuplanen. Vorerst gibt es keinen Back-Up-Plan. Die Alternative zu Tammo ist, dass keine:r von uns geht.

4.2 Hochschule für Musik und Theater in München

"Liebe Studierende!



Der Masterstudiengang **Kulturjournalismus** an der Hochschule für Musik und Theater München in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding freut sich auf talentierte Bewerber*innen für den Studienstart im Wintersemester 2024/25.

Wir bieten eine **zweijährige fundierte und praxisnahe Ausbildung** in allen medialen Formaten. Die Dozent*innen (siehe aktuelles Kollegium) stammen aus der journalistischen Praxis. Gemeinsam mit regionalen und überregionalen Medienhäusern als Kooperationspartner*innen sowie durch ein Mentoring-Programm gewährleisten wir den Aufbau von Netzwerken für einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2024

Online-Info-Tag: 30. April 2024 ab 9:30 Uhr

Als einziger kulturjournalistischer Studiengang im deutschsprachigen Raum vereint dieser Master journalistisches Handwerk, Kunstanalyse und Medieninnovation.

Wir interessieren uns für Bewerber*innen, die mit Neugier und Kenntnissen auf Theater, Musik, Film, Literatur, Tanz, bildende Kunst, Fotografie und Architektur blicken. Die darauf aus sind, ihren kulturellen Horizont beständig zu erweitern. Und die kreativ die neuesten Technologien anwenden, um sich auf allen Kanälen als selbstbewusste Kulturjournalist*innen sachkundig, intelligent und streitlustig in den kulturellen Diskurs einzumischen.

Es bestehen Stipendienmöglichkeiten.

Weitere Informationen: Im angehängten Info-Flyer und unter <http://www.hmtm.de/kulturjournalismus>

Redaktionelle Beiträge des Studiengangs unter kulturjournalismus-muenchen.de

Fragen an kulturjournalismus@hmtm.de

Gerne weitersagen!"

Josy erklärt, dass man an dieser Hochschule studieren kann. Die Frage ist, ob wir das bewerben wollen. Josy spricht sich dagegen aus. Tammo meint, dass es eine andere Universität ist, die wir bewerben würden. Paulin wendet ein, dass es ein Masterstudiengang ist, mit dem man etwas anfangen kann. Es wäre evtl. ein Studiengang, der einem auch etwas bringen könnte. Josy versteht nicht, inwiefern das zum FSR Phil gehört. Wir haben nichts mit Musik und Architektur zu tun. Paulin sagt, es geht um Journalismus. Es sei ein Masterstudiengang, der praxisnah zu sein scheint, was ein Vorteil ist. Tammo meint, wir haben faktisch noch Leute, die Musik studieren, die noch zu uns gehören. Im Stimmungsbild sind drei Personen dafür, eine Person dagegen und es gibt drei Enthaltungen. Damit wird es nicht angenommen und entsprechend wird das nicht beworben.

4.3 Erstes Treffen vom 08.01.2024 im Stura

AG (Landtags)wahl und TUD - 08.02.24

Wie steht das Rektorat dazu

- *ist grundsätzlich sehr hinterher, sich im Rahmen zu Positionieren*
- *untersteht dem SächsHSG*
- *Im Sommer soll es ein Demokratiefest geben (Jubiläum Mauerfall), nicht auf dem Campus*
 - *Wer führt das durch? Universitätskultur*
- *Workshops*
- *Treffen am 27.02.*

Aktionen:

- *Demos, Mobilisierung, Momentum Nutzen*
- *Rektorat kann spenden oder sich Positionieren, zu Demos aufrufen*
- *Positionierung der Uni*
- *Externe Bündnisse --> Moritz*
- *Bildungsveranstaltungen - Podiumsdiskussionen*
- *Wahlprogrammvergleich --> KSS verschickt Wahlprüfsteine und Parteien antworten --> Bruno*
- *KoW: Analyse der letzten Wahlperiode*
- *KoW: Auch Wahlprüfsteine (sollte schnell angegangen werden) --> Carl*
- *Podiumsdiskussion + Vorträge --> Ole*
- *Vorträge zu Relevanten Themen (bsp.: Migration)*
- *Diskussionskultur, Uni als Forum der Meinungsbildung --> Max + Nadin + Gustav + Jakob*
- *Stand/ Infopunkte vor dem HSZ und/oder Mensen*
- *Leute dazu animieren, dass sie ins Gespräch kommen*
- *Dezentral Stände zB von FSRen*
- *Plakatwerbung*
- *Flyer auslegen*
- *Mobilisierung von Nicht-Wählenden*
- *Aufruf zum Ummelden*
- *Briefwahl bewerben*

- *Beiträge des StuRas:*
 - *zur Ummeldung aufrufen, Frist 09.03.*
 - *politische Themen, die auch über die Uni hinausgehen, ansprechen*

Reichweite:

- *Veranstaltung mit Bündnis Wir sind die Brandmauer in Kooperation (Label nutzen)*
- *Wen können wir aus unseren Rollen und aus unseren Institutionen erreichen?*
 - *StuRa hat viele Kontakte und erreicht vor allem politische Studierende, kann Mails an alle Studierende verschicken*
 - *FSR Verkehr: kann Fachschaft besser erreichen als der StuRa*
 - *FSR ET: Schwarzes Brett mit Flyern und sm, politische Positionierung hält sich in Grenzen*
 - *FSR SLK: Kapazitäten schwer, bildungspolitisches Interesse nicht sehr groß im FSR, erreicht Studierende gut*
 - *LHG: etwas schwerer Studierende zu erreichen*
 - *Senat: leider kennen wenige Studierende den Senat, aber es gibt gute Kontakte ins Rektorat und zur CCO, um die ÖA Ressourcen der Uni evtl. mitzunutzen*

Ideen zum weiterverfolgen:

- *Diskussionsräume schaffen, vor HSZ Mensa und Co*
- *Podiumsdiskussionen und Fachvorträge*
- *Wahlprogramm-/Politikgeschehen-Auswertung, Für Kommunal- und Landesebene*
- *Vernetzung mit Bündnissen, externe Veranstaltungen*

- *Hochschuldemokratie stärken*

Nächster Termin: 22.02. 13:30 Uhr

Wollen wir uns da grundsätzlich einbringen und wenn ja, finden wir jemanden, der Bock hat sich da zu beteiligen?

An dem Termin ist unsere Klausurtagung, weshalb die Frage prinzipiell darin besteht, ob es jemanden gibt, der es sich zukünftig vorstellen könnte, dort hinzugehen. Das scheint nicht der Fall. Josy meint, sie könne mal hingehen, aber es habe nicht Priorität.

Es wurde zur Kenntnis genommen.

4.4 Qualitätsmanagement - Nachsendungen

"Liebes FSR Team,

damit wir nicht im Dreieck kommunizieren würde ich nochmal dran erinnern wollen, dass Sie die Nominierung unbedingt noch ans Dekanat der PhilFak übermitteln.

Santé"

Ist das schon passiert oder müssen wir das noch ans Dekanat kommunizieren?

Josy erklärt, dass Marnick wahrscheinlich die Kommunikation geleistet hat, die dieser Mail vorausging. Josy fragt, 1) haben wir das schon getan 2) was ist damit gemeint?

Marnick erklärt, dass er schon dem Dekanat mitgeteilt hat. Sollte er es vergessen haben, würde das noch weitergetragen. Nach dem Überfliegen der gesendeten Mails, wurde auf jeden Fall das Dezernat informiert.

4.5 Studie der AG Psychologie der Uni Marburg

"Lieber Fachschaftsrat,

wir aus der AG Klinische Psychologie der Universität Marburg haben in Zusammenarbeit mit dem Department of Psychology der Utah State University (USA) eine Online-Umfrage entwickelt, um die Beschwerden von Menschen mit Tinnitus oder Spannungskopfschmerzen besser verstehen zu lernen und deren Behandlungsangebote zu optimieren. Damit die Umfrage möglichst viele Proband:innen erreicht, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wäre es möglich, dass Sie den untenstehenden Aufruf oder den Flyer (siehe Anhang) an betroffene Personen weiterleiten? Sie würden uns damit sehr weiterhelfen und einen wichtigen Beitrag zur Forschung leisten!

Hier ein paar Informationen zum Ablauf der Studie: Innerhalb der Online-Umfrage werden die Proband:innen zunächst gebeten, Angaben zu ihren Beschwerden zu machen. Im weiteren Verlauf erhalten Sie eine Aufgabe, der sie innerhalb der nächsten 7 Tage nachgehen sollen, bevor sie danach erneut an einer kurzen Umfrage teilnehmen. Die Studie nimmt insgesamt 0,5-2 Stunden in Anspruch. Die Umfrage richtet sich an Personen, die über 18 Jahre alt sind, unter Tinnitus und/oder Spannungskopfschmerzen (keine Migräne) leiden und sich dadurch belastet fühlen.

Bei weiteren Fragen zur Studie oder zum Ablauf, können Sie uns

jederzeit kontaktieren unter: studer@uni-marburg.de. Vielen Dank für

Ihre Unterstützung!"

Wollen wir das bewerben?

Die Uni Marburg macht Studien zu Tinnitus und Spannungskopfschmerzen.

Tammo meint, dass es dazu an der Uni einen extra Bereich gibt, weshalb wir das nicht bewerben sollten.

Josy fragt, ob wir denen eine Mail schreiben wollen, mit dem Hinweis, dass es dafür ein Tool gibt. Paulin meint, wir haben schon einmal von denen Post bekommen, es wäre gut, sie ein Mal darauf hinzuweisen. Tammo schreibt die Mail.

4.6 Gespräch mit dem Kanzler

"Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der Fachschaftsräte,

mittlerweile scheint ja nun festzustehen, dass die beiden theologischen Institute und die derzeit im von-Gerber-Bau untergebrachten Institute im Sommer in den BSS in der Strehleener Straße für ein mindestens 10-jähriges Interim ziehen sollen.

Um die Rahmenbedingungen der und unsere Anforderungen an diese Unterbringung zu besprechen, hat der Kanzler einen Gesprächstermin am 28.2.2024 von 11-12 Uhr mit ihm und den für die Planung zuständigen Mitarbeitern von D4 angeboten. Die Besprechung wird im von-Gerber-Bau in Raum GER/201 stattfinden. Zu diesem Gespräch möchte ich Sie/Euch herzlich einladen und bitte um eine kurze Rückmeldung, wer daran teilnehmen möchte.

Seitens des Dekanats wurde darum gebeten, dass im Vorfeld konkrete Informationen über die für die einzelnen Institute vorgesehenen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden und dass die Gelegenheit zur Besichtigung der Räume geschaffen wird. Ich hoffe sehr, dass sich dies realisieren lässt, damit wir mit dem Kanzler und

*Dezernat 4 am 28.2.2024 möglichst konkret über die Voraussetzungen und
Rahmenbedingungen sprechen können.*

Mit besten Grüßen"

Mail war letztes Mal schon im Gespräch. Hat sich diesbezüglich jemand
gemeldet? Brauchen wir noch Unterstützung zur Teilnahme?

Auch hier: hat jemand eine Mail verfasst, wie wir bzgl des Umzugs weiter
verfahren ?

Erneut: Es geht um das Gespräch mit dem Kanzler. Braucht es hier noch
Unterstützung?

Tammo und Oli P. überarbeiten und schicken die Mail. Tammo selbst kann an
dem Termin leider nicht. Josy könnte notfalls mitkommen, falls Oli P. geht.
Marnick kann in jedem Fall an dem Termin mit dem Kanzler.

Am 27.02.2024 wäre der Besichtigungstermin der Strehleener Straße. D.h. einen
Tag vor dem Kanzlergespräch wäre die Besichtigung. Es wäre sinnvoll, wenn die
Menschen, die zum Kanzlergespräch gehen, auch zur Besichtigung gehen. Basti,
aus dem FSR PIG, müsste noch mal nach der genauen Uhrzeit fragen. Marnick
fänd es gut, wenn noch jemand mit zum Kanzlergespräch gehen würde. Josy geht
mit. Paulin hat Interesse und würde mit zur Besichtigung gehen.

4.7 Mensa Bildschirme

"Liebe Mitglieder der Hochschulgruppen, FSRe und Exekutive,

Auch diesen Monat wird euch die Möglichkeit geboten, auf den Mensabildschirmen für eure Veranstaltungen zu werben.

*Einsendeschluss ist **Mittwoch der 28.02.2024 um 23:59 Uhr.***

Gibt es etwas, das jemensch gerne bewerben wollen würde?

Wir könnten für Veranstaltungen Werbung ausstrahlen. Paulin meint, dass die Werbung von Sprechzeiten jetzt in den Ferien nutzlos sind. Wir könnten stattdessen einfach nur "Werbung: Wir sind für dich da! Deine Studentische Vertretung - FSR PIG & FSR Phil" schalten. Josy meint, dass es wahrscheinlich eher um Aktivitäten oder Partys geht, nicht um Sprechzeiten. Tammo meint, man könne die Sprechzeiten ausstrahlen, aber es sei nicht sinnvoll. Wir senden nichts ein.

4.8 Kunsthistorischer Studienkongress 2024

"Sehr geehrte Kunsthistorische Institute, sehr geehrte Studierende,

Von Freitag, dem 17. Mai, bis Montag, dem 20. Mai, möchten wir Studierende der Kunstgeschichte aus ganz Deutschland an unser Institut nach Kiel einladen, um zusammen im Rahmen des 105. KSKs das Thema Feucht(e)gebiete und natürlich auch unsere Studienstadt zu erkunden.

Vielleicht gibt es an Ihren Instituten Personen, die sich direkt angesprochen fühlen und eine Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit zu diesem Thema verfasst haben.

An diese E-Mail angehängt befindet sich der Flyer zu unserem Call for Papers, mit ausführlichen Informationen für alle Interessierten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen in Ihren Instituten aushängen würden.

Vielen Dank im Voraus!"

Wollen wir das irgendwie zusätzlich bewerben oder einfach dem Institut überlassen?

Josy stellt die Mail vor und ergänzt, dass die Person, die es uns gesendet hat, es wahrscheinlich auch dem Institut gesendet hat, die das Poster aufhängen werden. Wenn sie es schon bewerben, brauchen wir es an sich nicht. Tammo meint, wir haben eine andere Reichweite als FSR, weshalb eine doppelte Bewerbung teilweise schon sinnvoll sein kann, aber in diesem Fall (es ist in Kiel) ist es nicht so wichtig. Wir wollten nicht so viel bewerben, was für unsere Studis nicht relevant ist - meint Josy. Paulin erklärt, dass es um den Schutz von Meer und Küste geht. Wir haben voraussichtlich nicht die richtige Zielgruppe dafür - nicht wegen des Themas, aber wegen des Ortes.

4.9 Jahreskonferenz BMBF Verbund

Jahreskonferenz BMBF-Verbund „Bildersturm – Frauen in der Philosophie“ (TU Dresden, 5.3.24)

"Das BMBF-geförderte Verbundprojekt "Bildersturm - Frauen in der Philosophie sichtbar machen und neue Vorbilder etablieren" tagt am 5. März 2024 an der TU Dresden. Am Vormittag werden die verschiedenen Teilprojekte von ihrem Arbeitsstand berichten und am Nachmittag folgen zwei Keynotes aus der feministischen Philosophie: Prof. Christine Bratu (Göttingen) spricht darüber, wann Frauen fördern fair ist und Prof. Manon Garcia (FU Berlin) spricht zu „The Joy of Consent“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen zum Programm finden sich hier: <https://tud.link/x444y5>

Weitere Informationen zum Bildersturm-Verbund und den Teilprojekten finden sich hier.

Organisiert von Prof. Tamara Jugov und Jana Stern, Kontakt"

Wollen wir das unterstützend bewerben? Wer macht das?

Josy verliest die Mail. Die Veranstaltung kommt von unserem Institut. Josy spricht sich für die Bewerbung aus. Es geht um Projekte in der feministischen Philosophie. Tammo ergänzt, dass der Bachelor von nur 20% der weiblich gelesenen Personen absolviert wird. Es geht also um Chancengleichheit.

Es gibt keine Gegenstimmen. Wie wollen wir das bewerben? Paulin fänd einen Insta-Post nicht schlecht. Wir könnten einen Post und eine Story machen. Oder einen Instapost und eine Mail machen. Paulin meint, dass sie den Post machen könnte. Tammo würde die wichtigsten Textstellen für Paulin rauskopieren.

4.10 Awareness Tag zum Umgang mit digitaler Gewalt

*"Ich freue mich sehr Sie zu der Tagesveranstaltung **„Lokal engagiert, online im Visier – Awareness-Tag zum Umgang mit digitaler Gewalt“** am 26. April 2024 im Deutschen Hygienemuseum in Dresden einzuladen.*

*Zusammen mit Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft, Staatschutz und Staatsanwaltschaft will HateAid ehrenamtlich Engagierte und Kommunalpolitiker*innen aus Sachsen über die Gefahren von Hass im Netz sensibilisieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten vorstellen – sowohl präventiv als auch für akute Situationen.*

Besonders Studierende sind stark von digitaler Gewalt betroffen und wissen nicht, wie sie damit umgehen.

Die Tagesveranstaltung besteht aus:

- **Vortrag:** Was ist digitale Gewalt und wie kann ich damit umgehen?
- **Speed-Dating:** Unterschiedliche Initiativen aus Sachsen kennenlernen
- **Podiumsgespräch:** Aktuelle Herausforderungen zum Umgang mit digitaler Gewalt
- **Workshops** (Themen tba)

Ich freue mich sehr, wenn Sie das Save the Date (s. Anhang) streuen können und wir uns am 26. April sehen. Am Vorabend (Donnerstag, 25.04.2024 – 19 Uhr) findet ein Filmabend mit anschließender Diskussion zum Thema statt.

Die Anmeldung sowohl für den Awareness-Tag als auch für den Filmabend geht per Mail an awareness-tage@hateaid.org oder über das Anmeldeformular.

Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie einfach das Team der Awareness-Tage an.

Viele Grüße"

Wollen wir das bewerben?

Paulin fragt, ob wir die Mail nicht schon einmal hatten und haben es wahrscheinlich auch schon mal beworben. Damals hatte Naomi den Post gemacht. Josy meint, dass es ein wichtiges Thema ist, aber wieder eine externe Veranstaltung ist, die nichts konkret mit uns zu tun hat. Tammo meint, bei der Menge, die wir offen haben, dass das hier nicht die Priorität sein sollte.

4.11 Gleichberechtigung der Geschlechter

*"Liebe Interessierte, liebe Netzwerkpartner*innen,*

*wir laden Sie herzlich zu unserer Online-Diskussion "Von Aktionskunst bis Justiz: Wege für mehr Gleichberechtigung" am **07. März 2024 von 10:00 - 13:30 Uhr** ein.*

Wir befinden uns im Wahljahr 2024 und wir alle fragen uns, wie die Wahlen in Sachsen wohl ausgehen werden. Derzeit gehen wieder viele Menschen auf die Straßen und demonstrieren u.a. für Menschenrechte und demokratische Werte: In Sachsen haben sich mehrere Hunderttausend Menschen gegen Rechtsextremismus und Ausgrenzung positioniert.

Maßgeblich für eine Demokratie ist aber die Gleichberechtigung der Geschlechter und damit auch der Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt. Aus diesem Grund möchten wir den Aktionsmonat März zum Internationalen Frauentag/feministischen Streiktag nutzen, um darüber zu diskutieren, welche Möglichkeiten Betroffene und Angehörige von häuslicher Gewalt haben, sich juristisch zu wehren. Wir erfahren mehr über die aktuellen Herausforderungen in der Justiz und erarbeiten interaktiv erste Ideen, wie man sich gegen Ungerechtigkeiten jenseits der Justiz politisch einsetzen kann.

Unsere Gästinnen sind:

- **Britta Lehnert** und **Anna Vorweg**, Rechtsanwältinnen und Mitglieder im Deutschen Juristinnenbund (djb)
- **Cesy Leonard**, Aktionskünstlerin und Gründerin der Radikalen Töchter

Ablauf & Anmeldung: Den genauen Ablauf finden Sie im Anmeldelink oder auf www.gewaltfreieszuhause.info .

Wollen wir das bewerben?

Der März soll Aktionsmonat für Feminismus sein. Es wird dazu eine Online-Diskussion geben, die sich mit häuslicher Gewalt auseinandersetzt. Paulin ist irritiert, weil wir die Mail zuvor nicht beworben haben und die hier entsprechend auch nicht bewerben sollte. Josy meint, dass uns eine Hierarchie der Themen vorgeworfen werden kann. Tammo wirft ein, wir haben auch Kapazitäten auf unsere Webseite, wo wir Veranstaltungen verlinken können. Es wäre viel für eine Mail, die letztlich untergehen würde. Paulin meint, dass man es auf die Webseite packen kann und erklärt sich bereit, eine Story zu machen, wo unsere Webseite beworben wird. Mit dem Verweis, dass es dort die Themen XY gibt. Josy meint, es sei sinnvoll, wenn wir den Link zu unserer Webseite auf Instagram in die Bio schreiben. 4.10 und 4.11 kommen zusammen auf die Webseiten + Verweis auf Instagram. Raila wird die Veranstaltungen auf die Webseite stellen.

4.12 Evaluation der gebundenen Listen

"Liebe studentische Vertreter:innen,

ich leite Ihnen diese Bitte des Kanzlers um Evaluierung der gebundenen Listenwahlvorschläge weiter mit der herzlichen Bitte, Ihre Anmerkungen hierzu der Dekanatsrätin Frau Skorubski und mir bis zum 22. März zukommen zu lassen.

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen

Anne Lauber-Rönsberg"

Möchte das jemensch machen bzw kann dahingehend evaluieren? Wir sollen eine Evaluation der gebundenen Listenwahlvorschlägen machen. Wir sollen nur Anmerkungen hinschicken. Tammo fragt noch mal im Fakultätsrat nach.

4.13 Erster Deutscher Evangelischer Hochschultag

*Es wird um zeitnahe Anmeldung gebeten, da das **Kontingent der Plätze bei 150** liegt.*

LINK ZUR ANMELDUNG

<https://ekd-veranstaltungen.de/deutscher-evangelischer-hochschultag-2024/anmeldung/>

WEITERE INFORMATIONEN (werden noch aktualisiert)

<https://ekd-veranstaltungen.de/deutscher-evangelischer-hochschultag-2024/>

Wollen wir das bewerben?

Tammo sagt, wir könnten Birte Platow, geschäftsführende Direktorin vom Institut für evangelische Theologie, fragen, ob sie das schon hochgeladen hat. Wir sollten ihr eine Mail schreiben. Paulin wird ihr schreiben. Falls sie es nicht bekommen hat, wird die Info einfach weitergeleitet.

4.14 Studie Bachelor-Arbeit

"Hallo lieber FSR-Phil,

ich mache gerade im Rahmen meiner Bachelorarbeit eine Studie, das für die Studierenden der Philosophischen Fakultät spannend sein könnte. Wenn es Kanäle gibt, über die ich das verbreiten könnte, oder einen Tipp, wie ich die Studierenden der Fakultät erreichen könnte, wäre ich sehr dankbar. Der Einladungstext folgt:

An sich würden wir ihm helfen, aber wenn wir ihm helfen, müssten wir auch von anderen Studierenden immer die Studien teilen. Paulin fragt, ob es nicht immer solche Verteiler dafür gibt. Das Studienbüro, so Tammo, macht so was. Eine weitere Möglichkeit wäre noch, sich an die Jahrgangschats zu wenden.

Paulin schreibt dem Menschen zurück.

5. Sonstiges

5.1 Übergabe des Sprecher:innen Amts durch Marnick

Wann, Wie, Was, Wo? Marnick wird gefragt, wann es für ihn möglich ist. Er meint, dass wenn es nicht bis zur Klausurtagung geht, dann machen sie es auf der Klausurtagung am Rande.

5.2 Teilauto

Debatte: Auf der Seite des Stura Wiki steht Folgendes:

- Bitte das Formular durch zwei Sprecher:innen unterschreiben lassen, dazu Kopie von Führerschein und Personaldokument legen und per Post an Frau Krampe, teilauto, Peterssteinweg 18, 04107 Leipzig schicken.
- Die Monatsrechnung wird von teilAuto direkt an die allgemeine FSR-E-Mail-Adresse geschickt. Bitte Rechnungen immer sorgfältig prüfen. Sollten Fahrer falsch zugeordnet werden, sofort teilAuto kontaktieren und um Klärung bitten und StuRa entsprechend informieren.

Sind wir uns unter diesen Umständen sicher, dass wir eine/n Teilautofahrer:in brauchen/ wollen, wenn wir das selbst mitfinanzieren müssen oder wollen wir dann doch ein leeres Formular abgeben?

Josy hat sich noch mal damit auseinandergesetzt. Das wird über uns abgerechnet. Wir müssen laut Josy auch keine Person angeben. Die Listen sind veraltet, aber wir können auch eine leere Liste abgeben. Falls wir das Teilauto brauchen, können wir die Änderung auch nachreichen. Es wäre sinnvoll, laut Paulin, gleich jemanden auf der Liste stehen haben, damit wir im Notfall jemanden haben. Wenn wir das Auto nicht brauchen, müssen wir auch nichts zahlen. Es wäre nur ein Formular, das wir jetzt schon einreichen. Josy druckt das Formular aus, das Oli P. dann ausfüllen und Josy sowie Anna unterschreiben müssen.

5.3 Klausurtagung - Liste

Erinnerung, falls sich noch nicht alle Menschen in die Liste eingetragen haben sollten, die in den Chat gestellt wurde: BITTE tun, weil das für die Übersicht wunderfantastisch wäre. Danke <3

Josy erinnert daran, dass wir uns in die Liste eintragen sollten, damit wir wissen und planen können, wer bei der Klausurtagung dort schläft. Stimmberechtigte haben Vorrang.

5.4 Assoziierung Lova Koko

Lova stellt sich vor. Er bekommt noch ein paar Fragen gestellt. Assoziierung von Lova Koko einstimmig angenommen.

5.5 Verteilermail für BMBF Verbund

TL;DR:

Am 5. März von 9:00-17:30 findet eine Tagung des Projektes "Bildesturm-Frauen in der Philosophie sichtbar machen" statt. Dabei werden auch zwei Keynotes gegeben,

*einmal von Christine Bratu: „Wann ist Frauen fördern fair?“ und von Manon Garcia:
"The Joy of Consent"*

Ort: Open Science Lab (Zellscher Weg 25)

Programm: <https://tu-dresden.de/gsw/phil/iphil/das-institut/news/jahreskonferenz-des-bmbf-verbunds-bildersturm-frauen-in-der-philosophie>

Liebe Studierende,

wir haben einen wunderbaren Veranstaltungstipp für euch: Am 5.März ab 9:00 findet vom Projekt "Bildesturm-Frauen in der Philosophie sichtbar machen" eine Tagung im Open Science Lab (Zellescher Weg 25) statt. Dieses Projekt wird vom Bildungsministerium für Bildung und Forschung gefördert und zwei der dozierenden Personen des Instituts für Philosophie, Prof. Tamara Jugov und Jana Stern, sind ebenfalls rege an diesem Projekt beteiligt. Mehr Informationen zum gesamten Projekt findet ihr hier: <https://www.uni-goettingen.de/de/670560.html>

Am 5. März wird es bis 12:45 insgesamt 3 Arbeitsberichte des Projektes geben, mit genügend Pause dazwischen. Um 14:00 hält Christine Bratu eine Keynote zum Thema "Wann ist Frauen fördern fair?". Abgeschlossen wird der Tag mit einer Keynote von Manon Garcia zum Thema: „The Joy of Consent“

Das gesamte, detaillierte Programm mit Standort findet ihr hier: <https://tu-dresden.de/gsw/phil/iphil/das-institut/news/jahreskonferenz-des-bmbf-verbunds-bildersturm-frauen-in-der-philosophie>

Viele liebe Grüße

Euer FSR PHIL

5.6 Flohmarkt Anfrage

Paulin erklärt, dass auf Instagram nach einem Flohmarkt gefragt wurde. Marnick weiß nicht genau wie der Aufwand des Flohmarktes ist. Tammo würde Alex fragen, mit wie viel Zeit zu rechnen ist. Wir peilen Anfang nächstes Semester an. Dort kommen wir mit Studis in den Austausch.

Nächste Sitzung: 20.02.2024

Sitzungsleitung: Marnick

Sitzungsleitung Sitzungskultur: Josy

Protokollführung: Tammo, (Josy)

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der
Abstimmungsergebnisse

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

BFS - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie



IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

StuKo - Studienkommission

StuGaKo - Studiengangskoordinator:in